

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 64 (1971)

Rubrik: Set für zwei Personen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

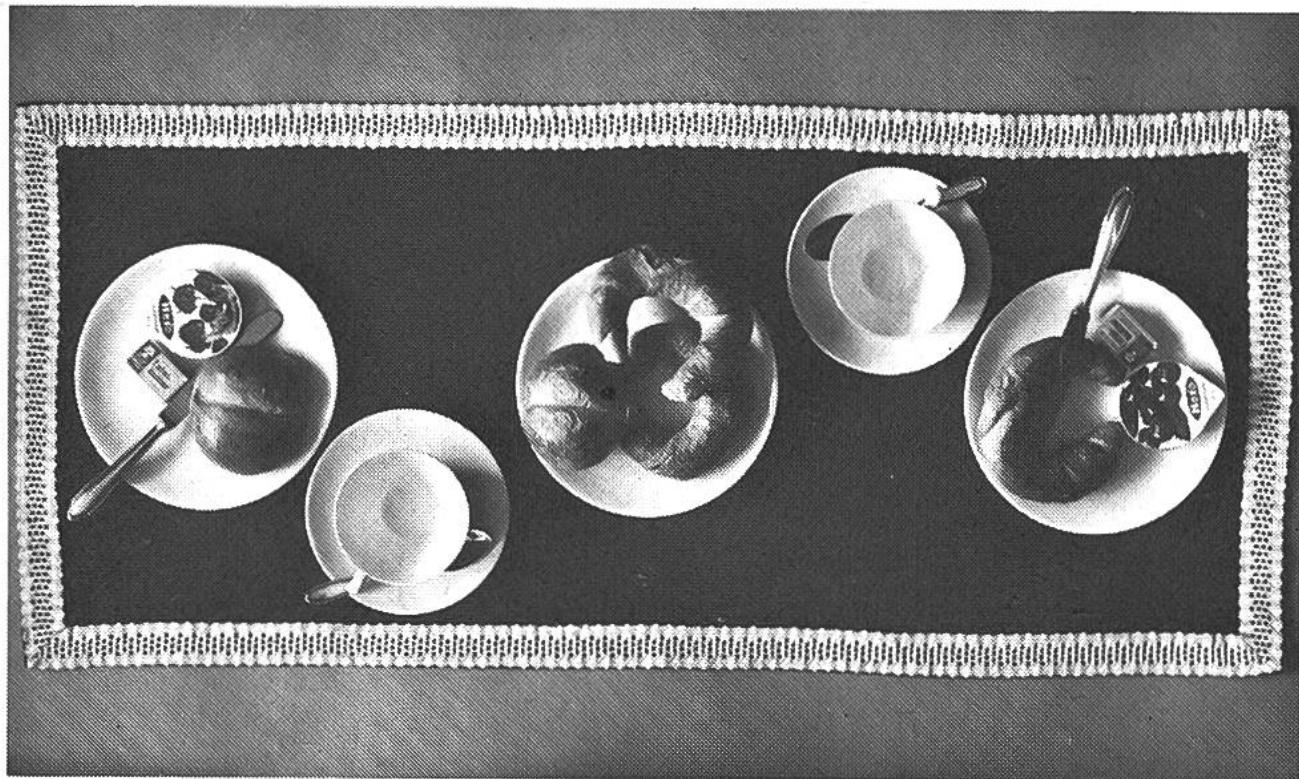
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Set für zwei Personen

Material: Leinen 50×100 cm; passende Borte gut 3 m; Nähfaden.

Der Stoff wird auf allen vier Seiten mit Zickzack- oder von Hand mit Überwendlingsstichen eingefasst. Webekanten werden abgeschnitten, da sie sich beim Waschen stark zusammenziehen. Stoff und Borte werden über Nacht in kaltes Wasser eingelegt.

Die beiden Sets wurden verschieden verarbeitet. Bei einem ist die Borte aussen aufgenäht, beim andern 3 cm von der Kante entfernt. In letzterem Fall ist etwas weniger Borte nötig. Bevor wir mit der Arbeit beginnen, prüfen wir eventuell auf dem Tisch, wie die Borte oder Spitze am besten wirkt.

Borten sind mit der Maschine aufzusteppen, Spitzen werden besser von Hand aufgenäht.

Beim Besorgen der Bänder oder Spitzen erkundigen wir uns, ob und wieviel sie eingehen. Vor allem **Spitzen laufen sehr stark ein.**

Die Bänder und Spitzen werden bündig mit der eingefassten Schnittkante aufgenäht. Die Borten sind so leichter zu bügeln und wirken besser, da sie flach liegen.

Sollte das Band an den Rand des Sets kommen, kann einfach eine Falte gelegt werden (Stoff darunter abschneiden). Die Ecke wird dann etwas dick. Schöner ist es, die Ecke diagonal zu verarbeiten, wie wir es separat beschreiben: eine Arbeit, die viele fürchten, die aber gar nicht so schwer ist, wenn sie genau nach der Beschreibung ausgeführt wird.

Ich nähe einen Kleidersaum

Mini, midi, maxi – was passt am besten zu mir?

Die gekaufte Länge passt auf jeden Fall nicht!

Ein Kleid zu verkürzen ist leichter als es zu verlängern.

Wie verkürzen wir?

Eine gute Freundin steckt uns das Kleid in der gewünschten Länge ab.

Wir merken uns: ein Saum, der breiter als 8 cm und schmäler als 3 cm ist, wirkt nicht schön. Eine Ausnahme machen sehr weite, schräg oder rund geschnittene Kleider oder Jupes. Bei diesen Kleidern muss ein breiter Saum in Fältchen gelegt werden, was nur bei feinen Stoffen geht. Also schneiden wir den Saum schmäler.